

CLASSIC DRIVER

Die Höhepunkte der London Classic Car Show 2017

Lead

Mit der Symphonie der Motoren entlang der Grand Avenue und den vielen Händlerständen, die diesen Boulevard flankieren, konnte man sich leicht in der belebenden Atmosphäre der London Classic Car Show verlieren. Im nunmehr dritten Jahr bekommt der Event immer mehr Bedeutung.

Im Ferrari-Fieber



Das Highlight der Messe war fraglos die Ferrari Tribute Collection - der große Rennfahrer Dario Franchitti und Schaukurator Joe Macari eröffneten die Gala am Donnerstagabend passend mit einer Champagnerntaufe. Eine großartige Sammlung von 20 Exemplaren mit dem springenden Pferd, die im Gegenwert von 120 Millionen Pfund alles zeigte: von einem Enzo ganz in schwarz bis zu einem 250 GTO, der allein schon 40 Millionen Pfund kostet.

Monsieur Le Mans



Die Jacky Ickx Tribute Collection versammelte eine atemberaubende Sammlung von sechs bemerkenswerten Fahrzeugen aus seiner Karriere - darunter der Rothmans Porsche 959 mit dem er bei der Rallye Dakar Zweiter geworden war sowie als Le Mans-Sieger der Gulf Mirage GR8-001. Genauso gefesselt waren wir von einer riesigen Wand, welche die Podiumplätze des großen Schotten dokumentierte und an Jackys Ausnahmestellung im Motorsport erinnerte.

Händler-Oasen





Mit über 200 Händlern hätte sich die London Classic Car Show leicht in ein Labyrinth an Zubehör und Memorabilien verwandeln können, wenn da nicht die vielen Messeauftritte der Classic Driver-Händler gewesen wären, deren schöne Stände wie jene von [DD Classics](#), [Joe Macari](#), [Tom Hartley](#), [Classicmobilia](#), [Oselli Limited](#), [Paul Stephens](#), and [Samuel Laurence](#) immer wieder einen entspannenden Zufluchtsort geboten hätten.

Fotos: Tom Horna / Autohouse London for Classic Driver © 2017

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/die-hoehepunkte-der-london-classic-car-show-2017>
© Classic Driver. All rights reserved.